



HAWKE ENDURANCE

HANDLICHES 8X56 ZUM KLEINEN PREIS

AUTOR & FOTOGRAF: NORBERT KLUPS

Die englische Firma Hawke ist schon seit 30 Jahren auf dem Optikmarkt aktiv und bietet Ferngläser und Zielfernrohre zu günstigen Preisen an. In Deutschland wird Hawke über die Firma Anschütz aus Ulm vertrieben. Das Gehäuse besteht aus leichtem Magnesium und die grüne Gummiarmierung ist nicht sehr dick, was natürlich eine Menge Gewicht spart. Die Abmessungen von 163x143x65 mm sind extrem kompakt und liegen fast im Bereich eines 8x42, zumindest was die Höhe angeht, bei der Breite ist natürlich der 56-mm-Objektivdurchmesser ausschlaggebend. Die Ausstattung mit Drehaugenmuscheln, großer Fokussierwalze und Daumenmulden in der Gummiarmierung ist durchaus modern. Der gesamte Schärfenbereich wird über etwas mehr als eine Umdrehung an der fein geriffelten Fokussierwalze abgedeckt. Das Glas liegt leicht kopflastig in der Hand. Der Dioptrienausgleich ist am rechten Okular als Drehring angebracht und verfügt über eine feine Rastung, die aber auch ein deutlich hörbares Geräusch verursacht. Das Gehäuse ist mit Stickstoff gefüllt und erwies sich als wasserdicht. An den Objektiven lassen sich in Steckhalterungen Abdeckkappen anbringen und auch eine Okularabdeckung wird mitgeliefert. Das Sehfeld liegt bei 122 Meter auf 1.000 Meter, was zwar ein gutes Stück von der Spitzenklasse entfernt ist, die locker über

130 Meter schafft, aber für eine Optik dieser Preisklasse sind mehr als 120 Meter schon sehr gut. Die Okulare lassen sich hinein-drehen, wenn eine Brille benutzt wird, und rasten in zwei Zwischenpositionen ein. Der Okularrand ist angenehm weich gepolstert.

WAS LEISTET DIE OPTIK DES PREISWERTEN FERNGLÄSES?

Um genaue Werte zu erhalten, wurde das Testfernnglas in einem optischen Labor durchgemessen. Mechanisch gab es nichts daran auszusetzen, die Ausrichtung der beiden Fernglashälften und die Bildverdrehung bewegten sich innerhalb der ISO-Normen. Das ist sehr wichtig, um bei längerem Beobachten keine Kopfschmerzen zu bekommen. Die Transmissionswerte liegen bei 85,2% Tagtransmission und 82,9% Nachttransmission. Der Abstand von etwa 8-10% zu einem High-End-Glas war zu erwarten und fällt bei einem 400-Euro-Glas sogar erstaunlich gering aus.

Überraschend war die gute Randschärfe des Testglases. Das Bild ist bis in die Randbereiche hinein scharf. Auflösung und Kontrast bewegen sich im mittleren Bereich. Die ISO-Norm wird gerade noch erfüllt, aber hier sind die Unterschiede zu hochpreisigen Ferngläsern deutlich. Im Revier musste das Hawke im

Wie klein und leicht ein 8x56 Fernglas sein kann, zeigt Hawke mit dem neuen Endurance. Ein herkömmliches 8x56 liegt bei etwa 1200g und selbst das neue Zeiss HT 8x54 hat noch mehr als ein Kilogramm. Da ist das Hawke mit 920 g schon beeindruckend leicht. Noch beeindruckender ist der Preis von lediglich 398 €. Wir haben getestet, was das kompakte Leichtgewicht dafür bietet.

Vergleich zu einem Zeiss 8x56 Victory zeigen, was es kann. Zugegeben, ein unfairer Vergleich, aber hier ging es darum zu sehen, was ein Spitzenfernglas gegenüber einer preiswerten Optik mehr leistet. Beim Abendansitz in der Neumondphase ermöglicht das Zeiss etwa einen 15 Minuten längeren Ansitz. An der Saukirkung bei Dreiviertelmond schlägt sich das Hawke ganz ordentlich, was die Bildhelligkeit angeht. Sicher ist das Zeiss auch hier besser, aber einwandfrei ansprechen, kann man auch mit dem Hawke, auch wenn der bessere Kontrast und die höhere Auflösung die Sache beim Zeiss einfacher machen. Dafür ist das leichte Hawke sehr angenehm, wenn es darum geht, längere Zeit zu beobachten.

RESÜMEE

Das Hawke Endurance 8x56 ist für 398 € ein durchaus brauchbares und dazu angenehm leichtes und kompaktes Fernglas. Es ist wasserdicht und robust gefertigt und modern ausgestattet. Beim Abendansitz ist zwar etwas früher Schluss und das Bild ist nicht so „knackscharf“ wie bei einem Leica, Zeiss oder Swarovski, aber dafür reißt der Kaufpreis auch kein großes Loch in die Jagdkasse. Wer nicht mehr ausgeben will oder kann, ist hier gut bedient. Das Hawke bietet mehr als es kostet. Die Garantie beträgt zehn Jahre. ■

TECHNIK AUF EINEN BLICK

Vergrößerung	8 x
Objektivdurchmesser	56 mm
Nacheinstellgrenze	2 m
Sehfeld auf 1.000 m	122 m
Höhe	163 mm
Breite	143 mm
Gewicht	920 g
Wasserdicht	ja
Gummiarmiert	ja
Brillenträgerokulare	ja, rastbar
Preis	398 €

Im Vergleich zu einem Zeiss Victory 8x56 (links) und einem klassischen Zeiss Dialyt 8x56 (rechts) wirkt das Hawke geradezu zierlich.



Die Drehaugenmuscheln sind rastbar. Der Dioptrienausgleich liegt, wie gewohnt, am rechten Okular.

